



- [Facebook](#)
- [Artikel teilen Mail](#)
- [Kommentar schreiben](#)
- [whatsapp](#)

WIESBADENER KURIER

RHEIN MAIN PRESSE

[Wiesbadener Kurier](#) / [Lokales](#) / [Wiesbaden](#) / [Nachrichten Wiesbaden](#)

Nachrichten Wiesbaden 07.10.2015

IHK zertifiziert „Gesunde Unternehmen“

Von Carola Hinz

WIESBADEN - „Gesunde Mitarbeiter sind motivierte Mitarbeiter.“ Das ist die Hauptaussage bei der Zertifikatsverleihung „Gesundes Unternehmen“ in den Räumen der IHK Wiesbaden. Zum vierten Mal wurde das Zertifikat an Unternehmen vergeben, die sich in besonderem Maße für die Gesundheit und das Wohlbefinden ihrer gesamten Belegschaft einsetzen.

IHK-Präsident Christian Gastl weiß genau, dass die Arbeitswelt gerade in einem Wandel steckt: „Die Babyboomer gehen um das Jahr 2020 herum in Rente. Die nachfolgende Generation in Führungspositionen hat andere Prioritäten.“ Spaß an der Arbeit, Selbstverwirklichung und ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Arbeit und Freizeit seien die neuen Maximen. Die alteingesessenen Führungskräfte sehen diese Maximen meist noch als weniger erstrebenswert. „Viele Unternehmen winken gleich ab, wenn es um Gesundheitsmanagement geht.“ Zu teuer, keine Zeit und der Vorrang des Tagesgeschäfts seien die häufigsten Vorurteile und Ausreden.

- **AUSGEZEICHNETE UNTERNEHMEN**

Zertifizierung

Betriebsamt Entsorgung & Straßenreinigung Stadt Witten

Commerz Real AG

DEURAG Deutsche Rechtsschutz-Versicherung AG

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Hessisches Staatstheater Wiesbaden

JNB McCann Healthcare GmbH

K&P Computer Service- und Vertriebs GmbH

WIEGLA GmbH

WZF GmbH

Rezertifizierung

Asklepios Klinik Wiesbaden GmbH

Hessisches Statistisches Landesamt

RTK Holding

SBroker AG & Co. KG

Sopro Bauchemie GmbH

Universum Verlag GmbH

15 Unternehmen zeigen in diesem Jahr jedoch, dass es auch anders geht. Mitarbeitergesundheit heißt aber nicht nur, dass am Empfang oder in jedem Büro eine Schale mit Obst steht. **Unternehmer und Autor Carsten Alex weist in seinem Festvortrag darauf hin, dass auch die geistige Gesundheit und Zufriedenheit von Bedeutung sind. Er selbst nahm sich vor einiger Zeit eine Auszeit vom Berufsleben als Manager und reiste 20 Monate durch die Welt. „Ich hatte einfach keinen Anreiz mehr, zur Arbeit zu gehen“, erzählt er. Er plädiert dafür, die Führungsebenen in Unternehmen für sich selbst zu sensibilisieren. „Man muss sich selbstreflexiv im Klaren sein, was für eine Art Chef man ist und an welchen Punkten man etwas verbessern kann.“**

Führungskräfte als Vorbilder

Besonders an der Kommunikation hapere es oftmals. Mitarbeiter würden nur ungenügend und zu kurzfristig informiert, die Chefetage sei ihnen oft zu fern. Führungskräfte sollen Vorbilder sein, die in erster Linie für ihre eigene physische und psychische Gesundheit Sorge tragen und dieses Gefühl an die Mitarbeiter weitergeben.

„Und diese Tipps kosten Sie gar nichts. Die können Sie gleich morgen umsetzen“, fordert Alex auf. „Denken Sie daran, dass Sie die Verantwortung dafür tragen, was Sie tun. Aber auch dafür, was Sie nicht tun.“

Die zertifizierten Unternehmen haben viele dieser Tipps schon umgesetzt. Ob großes Unternehmen mit 500 Mitarbeitern oder kleines Büro mit sechs Leuten – hier wird sich gekümmert, ob durch gemeinsamen Frühsport, Kindertagesstätten in den Unternehmen, Gesundheitskurse oder kaufbare Urlaubstage.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

Anzeige 10% auf Winterreifen



Sichern Sie sich Ihren Gutschein bis zum 14.10.2015

[Mehr erfahren](#)

powered by plista

Das könnte Sie auch interessieren